Grammaturänderung bei Grünländer zum 01.01.2022

Grünländer reagiert auf gestiegene Kosten für Rohwaren zur Käseherstellung

Für die Rohwaren zur Herstellung von Molkereiprodukten sind über einen längeren Zeitraum steigende Kosten zu verzeichnen. Der Preis für Milch, dem Basisrohstoff für Hart- und Schnittkäse, ist seit Mitte 2020 stetig gestiegen. Für die Herstellung eines Kilos Schnittkäse werden bis zu 10 Liter Milch benötigt.

Auch wir, die Hochland Deutschland GmbH in Heimenkirch, sind mit unserer Marke Grünländer von dieser Entwicklung betroffen und müssen für die Produktion unseres Grünländers deutliche Mehrkosten aufwenden. Das aktuell hohe Preisniveau für Milch wird nach Meinung von Molkerei-Experten anhalten. Die Milchanlieferungsmengen sind rückläufig, was Prognosen zufolge anhalten wird, weshalb der Milchpreis auch auf absehbare Zeit voraussichtlich nicht sinken wird.

Hochland zahlt im bundesweiten Vergleich einen überdurchschnittlichen Milchpreis an die Landwirte, sowie einen Aufschlag für Milch ohne Gentechnik, die bei Grünländer seit 2011 ausnahmslos eingesetzt wird. Seit Herbst 2018 verwenden wir zudem für unseren Grünländer ausschließlich Milch, die von Kühen stammt, die ganzjährig nicht in Anbindehaltung gehalten werden. Die getrennte Abholung der Milch sorgt für zusätzliche Kosten.

Die Zusatzkosten für Milch ohne Gentechnik und von Kühen aus Laufstallhaltung tragen wir schon seit Jahren aus Überzeugung. Die Mehrkosten durch die seit über einem Jahr steigenden Milchpreise können jedoch nicht mehr kompensiert werden. Daher haben wir uns entschieden, beim Käsescheiben-Sortiment unserer Marke **Grünländer** das Packungsgewicht anzupassen. Der Inhalt wird bei den betroffenen Produkten um 10 Gramm pro Packung reduziert.

Die Umstellung tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft und gilt für folgende Produkte:

- Grünländer Scheiben (Mild & Nussig, Würzig, Cremig, Räucher, Leicht, Chili-Paprika, Gartenkräuter, Bärlauch)
- Grünländer Lieblingskäse
- Grünländer SchmauseKäse

Nicht betroffen sind die Grünländer XXL-Vorteilspacks, Grünländer Hauchfeiner Genuss, Grünländer Käse-Duo, Grünländer Feine Käseplatte und Grünländer Käsewürfel.

Wir haben diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen. Eine Reduktion des Inhalts bei Grünländer wurde zuletzt vor über vier Jahren in 2017 vorgenommen. Seitdem konnte der Packungsinhalt konstant gehalten werden.

Um die Umstellung für die Konsumenten transparent zu gestalten, finden diese in den zwei folgenden Monaten nach der Umstellung einen Sticker auf der Vorderseite der betroffenen Produkte, mit dem auf das neue Packungsgewicht hingewiesen wird. Außerdem werden Verbraucher auf der Grünländer Homepage über die Gründe der Umstellung informiert.

Zwischen der Reduktion des Packungsinhalts und der im September 2021 eingeführten, sehr gut recyclingfähigen Verpackung besteht kein Zusammenhang. Das Verpackungsprojekt wurde bereits Anfang 2019 gestartet und konnte nach über zweijähriger Entwicklungszeit im Markt eingeführt werden. Wir arbeiten intensiv daran, die Nachhaltigkeit unserer Verpackungen in Zukunft weiter zu verbessern. So haben wir bei Grünländer das Ziel, dass Verpackungen bis 2025 zu mindestens 30 Prozent aus erneuerbaren oder biobasierten Rohstoffen bestehen.

Übersicht der Grammaturen vorher / nachher

Artikel	**Inhalt bis 31.12.2021**	**Inhalt ab 01.01.2022**
Grünländer Mild & Nussig	150g	140g
Grünländer Leicht	150g	140g
Grünländer Würzig	130g	120g
Grünländer Cremig	130g	120g
Grünländer Räucher	130g	120g
Grünländer Bärlauch	130g	120g
Grünländer Chili-Paprika	130g	120g
Grünländer Gartenkräuter	130g	120g
Grünländer Lieblingskäse Röstknobi-Basilikum	130g	120g
Grünländer SchmauseKäse	130g	120g

10.12.2021

Kontakt: Dr. Tasso Enzweiler (Interim), Hochland SE, Telefon +49 (8381) 502-0, tasso.enzweiler@hochland.com